



KATHOLISCHE
KIRCHE
IN BRÜHL

... aktuell!

- „Radieschen von unten – am Ende ist nicht Schluss!“
- 72-Stunden Aktion der KjG Servatius
- Osteragape

17. März bis 7. April 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

„Radieschen von unten – am Ende ist nicht Schluss!“ Unter diesem Titel ist vom 5. bis 18. April im Begegnungszentrum margaretaS eine Ausstellung zu den Themen Sterben und Tod zu sehen, die sich mit unterschiedlichen Bestattungskulturen beschäftigt. Die fast schon heitere Überschrift kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es um ein, oder besser gesagt, das existenzielle Thema schlechthin geht. Der Ausstellungszeitraum, in der Osterzeit, könnte nicht passender sein. Denn genau das ist die Osterbotschaft: Am Ende ist nicht Schluss! Das ist die christliche Hoffnung, dass eben nicht Schluss ist, auch wenn unser irdisches Leben mit unserem physischen Tod endet. Gott hat Jesus auferweckt – so heißt das älteste österliche Glaubenszeugnis. Wie genau das geschehen ist, wissen wir nicht. Aber der Gott, den Jesus verkündet hat, ist ein Gott des Lebens: Das dürfen wir glauben.

Aber so selbstverständlich wir Christen diesen Glauben bekennen, so sehr wird er doch täglich herausgefordert. Wie können wir angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, angesichts der lebensbedrohlichen Folgen des Klimawandels, angesichts unserer persönlichen Erfahrungen mit Vergänglichkeit und Tod an einen Gott des Lebens glauben?

Wenn wir an den Kar- und Ostertagen die Texte von Passion und Auferstehung lesen und hören, dann wird deutlich, dass der Glaube an einen Gott des Lebens nicht bedeutet, dass uns in unserem Leben nichts widerfahren kann. Im Gegenteil, das Scheitern gehört zum Leben dazu - sowohl im Kleinen als auch, wie die Kreuzigung Jesu zeigt, im Großen. Der Glaube an den Gott des Lebens macht uns weder unverletzlich noch sind wir vor dem Tod geschützt. Das versprochene Leben wird ein Leben in einer anderen, göttlichen Dimension sein – eine Dimension, die uns unbekannt ist.

Die Hoffnung auf den Gott des Lebens und auf das, was Menschen am Ende erwartet – eben nicht der Schluss – kann uns ermutigen, uns mit Gelassenheit und vielleicht sogar mit Heiterkeit mit dem Ende auseinanderzusetzen. Die Ausstellung "Radieschen von unten - ..." lädt dazu ein, diese Themen zu erforschen. Alles Wissenswerte zur Ausstellung finden Sie auf den folgenden Seiten und unter www.kkib.de.

Herzliche Grüße



Zum Brauch der Kreuzverhüllung

Der Brauch, Kreuz und Bilder in der Fastenzeit zu verhüllen, ist erstmals im 12. und 13. Jahrhundert bezeugt und geht vermutlich auf Hunger- oder Fastentücher (Fastenvelen) zurück, mit denen man seit dem 11. Jahrhundert zu Beginn der Fastenzeit dem Volk den Blick auf den Altar versperrte. Der Ursprung dieser Verhüllung des gesamten Altarraumes liegt im Dunkeln. Später wurden die Tücher im Umfang verkleinert und mit Bildern der Passion Christi geschmückt (ein bekanntes Beispiel dafür ist das Zittauer Fastentuch), zusätzlich wurden Kreuze, Bilder und Statuen verhüllt. Eine erste Auslegung dieses Brauchs findet sich im 13. Jahrhundert bei Bischof Wilhelm Durandus von Mende (Südfrankreich). Die Verhüllung wird von ihm allegorisch auf Joh 8,59 hingedeutet, als Verbergen der Gottheit Christi in der Zeit des Leidens. Eine weitere Deutungsmöglichkeit bietet sich mit Blick auf die mittelalterliche Bußpraxis an: bei der Verhüllung der Kreuze und Bilder könnte es sich um einen Gestus der Solidarität mit den vom Gottesdienst ausgeschlossenen Büßern gehandelt haben: das "Fasten der Augen" als Zeichen der Buße. An diese Interpretation schließt sich auch die Wiederbelebung der Tradition der "Hungertücher" nach der Liturgiereform in der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils durch das kirchliche Hilfswerk "Misereor" an (Solidarität mit den Ländern der sogenannten "Dritten Welt"). Eine dritte Deutungsmöglichkeit sieht in der Kreuzverhüllung eine Erinnerung an die Erniedrigung des Herrn, in der Absicht, sein Bild umso tiefer den Gläubigen einzuprägen. Als feste Regelung findet sich die Verhüllung von Kreuzen, Bildern und Statuen offiziell erst im Ceremoniale Episcoporum (1. Hälfte des 17. Jahrhunderts). Im Zuge der Neuordnung der Liturgie entschied sich das Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets (1975-1979) für die Beibehaltung der Kreuzverhüllung. Die Verhüllung soll nach dem Gottesdienst am Gründonnerstagabend vorgenommen werden; auch der früher übliche Termin am fünften Fastensonntag (Passionssonntag) darf, kann beibehalten werden. Die Kreuze bleiben bis zur Kreuzverehrung am Karfreitag verhüllt, alle anderen Bilder und Statuen bis in die Osternacht. Zur Palmprozession am Palmsonntag bleibt das Kreuz immer unverhüllt, da es liturgisch in dieser Feier Siegeszeichen ist. B. Kleinheyer hat zurecht darauf hingewiesen (Die neue Osterfeier, Freiburg 1971), dass sinnvollerweise nur die Kreuze und Bilder verhängt werden, die den in Herrlichkeit thronenden Herrn darstellen, nicht aber jene, die den Herrn in seiner Erniedrigung darstellen.

Daran angelehnt werden wir in unseren Kirchen ab dem 5. Fastensonntag nur die Kreuze verhüllen, die den Charakter von Triumph- und Siegeskreuzen haben.

Palm zum Palmsonntag

Wir bitten alle Gottesdienstteilnehmer zu den Palmsonntagsgottesdiensten **Palm oder andere grüne Zweige selber mitzubringen**, da wir nicht garantieren können, genügend Palm- oder Buchszweige bereitstellen zu können. Spenden von Palmzweigen werden gerne angenommen.

Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirche in Brühl begrüßt Erklärung der deutschen Bischöfe zur Unvereinbarkeit von Völkischem Nationalismus und Christentum

Der Pfarrgemeinderat (PGR) der Katholischen Kirche in Brühl (KKIB) unterstützt die Erklärung der deutschen Bischöfe, dass Völkischer Nationalismus und Christentum unvereinbar sind. Die Bischöfe hatten in ihrem einstimmigen Votum vor kurzem ausgeführt, dass die Menschenwürde der Ausgangs- und Zielpunkt des christlichen Menschenbildes ist. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können daher für Christinnen und Christen kein Ort ihrer politischen Betätigung und auch nicht wählbar sein. Dazu zählen die Bischöfe auch die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD), in der eine völkisch-nationalistische Gesinnung dominiere.

Die Verbreitung rechtsextremer Parolen – dazu gehören insbesondere Rassismus und Antisemitismus – ist überdies mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar, so die deutschen Bischöfe. Sie appellieren an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch an jene, die den katholischen Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen.

Der PGR begrüßt und unterstützt die Erklärung der Bischöfe ausdrücklich. Alle Menschen der Zivilgesellschaft sind aufgefordert, gemeinsam für unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte einzutreten.

Einen Link zur Erklärung der deutschen Bischöfe finden Sie auf der Homepage der Katholischen Kirche in Brühl www.kkib.de oder auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz www.dbk.de

Magazin GemeinSinn ist Pfarrbrief des Jahres



Das Magazin **GemeinSinn** des Seelsorgebereichs Wesseling hat den ersten Platz im Wettbewerb „Pfarrbrief des Jahres 2023“ gewonnen. Die Preisverleihung fand am 2. März auf der Tagung für Öffentlichkeitsarbeit im Kölner Maternushaus statt.

Einigkeit in der Jury - Ein großer Wurf

Die Jury war vom Fach: Grafik-Designerin

Petra Drumm, Markus Frädlich, Medienreferent am Kölner Dom und Laudator Johannes Simon, Pastoralreferent und Leiter des Referates Kommunikation im pastoralen Raum im Medienhaus der Diözese Würzburg. Sie hatten im Vorfeld alle 21 eingereichten Pfarrbriefe begutachtet und waren sich einig, dass

GemeinSinn den ersten Preis verdient.

Glaubenthemen gut transportiert

Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Gut transportiert – passende Worte für den Glauben“. In ihrer Laudatio hob die Jury die hervorragende Umsetzung des Titelthemas „Sterne“ in der Erstausgabe des Magazins **GemeinSinn** vor. „Gekonnt wählt die Redaktion sehr unterschiedliche Zugänge zum Schwerpunktthema mit Reportagen, Interviews und der Vorstellung lokaler Institutionen und Akteure und das, immer auf Augenhöhe und mitten im Leben“ verlas Jury-Mitglied Johannes Simon.

Das macht natürlich Lust auf mehr und natürlich ist die Redaktion bereits mitten in der Arbeit zur zweiten Ausgabe. Die erscheint am Wochenende 11. /12. Mai und wird wieder mit dem „Werbekurier“ verteilt und liegt zusätzlich in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Auf www.kkiw.de finden Sie ein Interview der Redaktion mit dem Radio-Rhein-Erft

Seniorenkreis St. Margareta

Der Seniorenkreis St. Margareta macht Ferien. Wir treffen uns wieder am Dienstag, 23.04.2024 zur gewohnten Zeit. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des „aktuell“. Wir wünschen allen frohe Ostern und bis dahin eine gute Zeit. Ute Schüring und Team

KFD



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

St. Margareta

Donnerstag, 04.04. Besinnungstag in Maria Rast

Zu einem Besinnungstag in Maria Rast laden wir Sie herzlich ein.

Referentin: Sr. Regina Maria

Thema: Zuversicht – in den Rissen schaffst du Raum.

Kostenbeitrag: 40,- €

Infos u. Anmeldung: Ursula Heil, Tel. 25236

Kartenverkauf für Maria Rast:

Mittwoch 27.03.2024 und 03.04.2024 nach der Frauenmesse gegen 09:45 Uhr im margaretaS.

Am Mittwoch, 03.04.2024 ist leider kein gemeinsames Frühstück möglich, aufgrund einer Belegung des margaretaS. Das nächste Frühstück findet am 24.04.2024 statt.

Kfd St. Heinrich

Frauenfrühstück: Das nächste Frühstück findet statt am 19.03.2024 nach der 9 Uhr Messe.

Kfd St. Servatius

Am Mittwoch, dem 27. März 2024 ist um 9:00 Uhr die kfd Frauenmesse im Pfarrheim in Kierberg. Danach möchten wir zum gemeinsamen Frühstück einladen. Wir freuen uns, wenn viele kommen.

Senioren St. Heinrich

Zu unserer nächsten Busfahrt am **Mittwoch**, dem **3. April** 2024 zur **Gymnicher Mühle**, laden wir herzlich ein. Wir werden dort vom Falkner Pierre Schmidt empfangen, Greifvögel und Eulen kennenlernen und eine Flugschau erleben. Im Anschluss geht es weiter zum Bauerncafé Moll nach Kerpen, wo der Nachmittag ausklingt.

Abfahrt: (**obere** Einmündung d. Wittelsbacher Str. in den Rodderweg) ist um 13:30 Uhr, Kostenbeitrag: 25€

Rückkehr gegen 18 Uhr (Wir machen an Haus Kreisch Stop!). Über rege Teilnahme, über Dekanats- sowie Konfessionsgrenzen hinweg, würden wir uns sehr freuen.

Ihr Team von St. Heinrich

Infos bei: Britta Perillieux, Tel. 24654 oder Johannes Perillieux 0157/31777945

Seniorenkreis Badorf

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen zu unserem österlichen Seniorennachmittag, **Dienstag, 2. April 2024 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Pfarrheim, Badorfer Str. 97 bei Kaffee und Kuchen. Über neue Seniorinnen und Senioren sowie Gäste würden wir uns sehr freuen.

Wer möchte gerne mitarbeiten und später den Seniorenkreis übernehmen? Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Christel Heuer, Tel. 02232-32935
Das gesamte Küchenteam wünsch Ihnen



Musik im Marienhospital

Das Marienhospital lädt am Donnerstag, 21.03.2024 um 17.00 Uhr zur „Musik zur Passionszeit“ in die Krankenhauskapelle ein. Schüler und Schülerinnen der Kunst- und Musikschule Brühl werden ein Programm mit Kompositionen aus der Zeit des Barock, der Klassik und Romantik gestalten. Durch das Konzert führt die Flötistin Lucia Mense.

Der Eintritt ist frei.



72-Stunden Aktion der KJG Servatius

Die KJG St. Servatius beteiligt sich dieses Jahr wieder an der 72-Stunden-Aktion, einer Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände. In einem Zeitraum von 72 Stunden werden in ganz Deutschland Projekte umgesetzt unter dem Motto „Die Welt ein Stückchen besser machen“. Im Rahmen dieses Projektes soll gemeinsam ein großes Insektenhotel auf dem ehemaligen Friedhof in Kierberg gebaut werden. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen bei der Planung und Gestaltung mitzuhelfen.

Die Aktion findet zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 18.04. von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Freitag, 19.04. von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Samstag, 20.04. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Sonntag, 21.04. ab 10:00 Uhr (Ausklang mit gemeinsamen Grillen ab 16:00 Uhr)

Treffpunkt ist immer der Pfarrsaal in Kierberg, dort können die Kinder auch wieder abgeholt werden.

Die KjG bittet zur besseren Planung um vorherige Anmeldung der Kinder per Email an kjg.st.servatius@web.de. Wer nicht an allen Tagen Zeit hat, kann natürlich auch nur an einzelnen Tagen dabei sein.

Zudem werden noch Materialspenden für den Bau des Insektenhotels gesucht. Benötigt werden Bambusstäbe, Dachpappe, Kaninchendraht, Mauerziegel und Holzwolle. Wer noch Reste im Gartenschuppen findet kann sich daher gerne unter der oben genannten Email-Adresse melden.

Café margaretaS am 01.04.2024...

...ist kein Scherz, sondern, wie so oft, ein wunderbarer österlicher Anlass, sich in unserem Begegnungszentrum mit Menschen aus aller Welt zu treffen, zu plaudern und bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Also: Ostermontag, 01.04.2024, ab 15 Uhr heißt es herzlich willkommen! Kommen Sie und bringen Sie Ihre Freunde mit, damit dieses gastliche Haus voll werde... Wir bitten wie immer um Kuchenspenden, ab 14 Uhr ist unser Team „an Bord“. Paul Berger und Team

„Umkehr und Freude“

Seit Aschermittwoch begleitet uns Jesu und der Kirche Ruf zur Umkehr und mit dem Motto „Laetare“ des 4. Fastensonntags scheint bereits Ostern mit seiner Herrlichkeit auf. Beide Aspekte, Umkehr und Freude, prägen unsere Buß- und Versöhnungsandacht – mit ganz anderem Schwerpunkt. Lassen Sie sich überraschen. Herzliche Einladung also zu Freitag, 22.03.2024, um 19 Uhr nach St. Heinrich!

Liturgiekreis St. Heinrich



Einladung zum Innehalten

Beten und Hören, Meditieren und zur Ruhe kommen, Innehalten und einfach Da-Sein-Dürfen. Eine kleine Auszeit mit Musik, Kerzen, Gebet und Stille. Der Förderverein Maria Hilf Brühl-Heide lädt wieder in die Heider Kirche ein, um miteinander am Ende einer langen Woche einen Gottesdienst im Sinne von Taizé zu feiern. Folgender Samstagstermin ist vorgesehen: **23.03, Beginn 18:30 Uhr.**

„frühe Wege“ - Wege zum Licht

Sonntag, 17. März mit heutigen Psalmen-Gedanken in den Tag um 6:30 Uhr ab Margareta und um 7:00 Uhr auf der Höhe (Parkplatz am Heider Bergsee, Bundesakademie).



Ökumenisches Osterhalleluja

Wir treffen uns zum ökumenischen Osterhalleluja am Hochkreuz auf dem Südfriedhof. Mit Stefan Jansen-Haß, ev. Pfarrer, und Winfried Müller, kath. Diakon, sowie dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl. Termin: Ostersonntag, 31.03.2024 um 8.00 Uhr; Treffpunkt: Hochkreuz auf dem Südfriedhof.

„Brot und Wein“ - ein Emmausweg

Wir brechen zu einem Osterspaziergang mit der Osterbotschaft in den Abend auf. Der Rundweg führt uns von und zur Birkhofkapelle. Termin: Ostersonntag, 31.03.2024 um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Birkhofkapelle, Am Birkhof 1
Bitte melden Sie sich bis zum 23.03.2024 unter winf.mueller@me.comoder m. 0171 2028 457 an.

Herzliche Einladung zur Osteragape im margaretaS

Wie in jedem Jahr findet nach der Osternachtfeier am 30.03.2024 die Feier der Osteragape statt. Mit Ostereiern, Brot und Wein und alkoholfreien Getränken, sicher vielen guten Begegnungen und Gesprächen, lassen wir den Abend ausklingen. Sehr willkommen ist Ihr mitgebrachtes - gerne selbstgebackenes – Brot. Sie können es ab 21.15 Uhr im margaretaS abgeben. Herzliche Einladung an Groß und Klein und Jung und Alt! Wir benötigen auch noch Hilfe beim Auf- und Abbau. Wer Zeit und Lust hat melde sich gerne bei mir. Edith Krah, Ortsausschuss St. Margareta, Tel.:02232/209899

Radieschen von unten – am Ende ist nicht Schluss!

Die Ausstellung Radieschen von unten ist vom 6. – 18. April täglich von 14 – 18 Uhr für sie geöffnet (am 10.4., von 14-16 Uhr).

Eine Einführung in die Veranstaltung erhalten Sie bei der Eröffnung am 5. April und am 14. April.

Beachten Sie das nachstehende Begleitprogramm zur Ausstellung. Sie können sich zu Veranstaltungen bei denen eine Anmeldung erforderlich ist auch online über den Terminkalender auf www.kkib.de anmelden.

Begleitprogramm der Ausstellung „Radieschen von unten, am Ende ist nicht Schluss!	
Freitag, 5.4. 19.00 - 21.00 Uhr	Eröffnung und Führung durch die Ausstellung Eine kurzweilige, fachkundige Einführung und Vertiefung zur Ausstellung. Dr. Hedwig Nosbers Curatrix Bonn
Montag, 8.4. 19.30 - 21.00 Uhr	Sterben und Trauer begleiten – wie geht das? Der Hospizverein Brühl lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung über die Facetten seiner Arbeit ein. Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis berichten wir sehr anschaulich aus unserer Arbeit. Machen Sie sich ein Bild von Hospizarbeit. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Referentin: Kathrine Gottwald – Koordinatorin des Hospiz Brühl e.V.
Montag, 8.4. 16.00 - 17.30 Uhr	Führung über den jüdischen Friedhof Brühl Als einer der ältesten und mit 4.170 Quadratmetern auch flächenmäßig einer der größten im Rhein-Erft-Kreis spiegelt der jüdische Friedhof an der Schildgesstraße die lange und wechselvolle Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Brühl wider. Grabsteine erzählen von Begräbnis- und Trauer Ritualen, sowie von Menschen, die einst unsere Stadtgesellschaft mitgestaltet haben.

	<p>Männer benötigen eine Kopfbedeckung. Treffpunkt: Eingang jüdischer Friedhof, Schildgesstraße 112</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 5.4. (begrenzte Teilnehmerszahl)</p> <p>Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de</p> <p>Anja Broich Stadt- und Gästeführerin</p>
<p>Dienstag, 9.4. 19.30 – 21.00 Uhr</p>	<p>Christliche Jenseitsvorstellungen</p> <p>Sterben, Tod und Auferstehung - Himmel und Hölle. Was hat es auf sich, mit den christlichen Vorstellungen vom Tod und dem Leben nach dem Tod? Pfarrer Jochen Thull erklärt und klärt auf mit viel Raum für Ihre Fragen.</p> <p>Pfarrer Jochen Thull</p>
<p>Mittwoch, 10.4. 16.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Workshop: Eine Trauerkarte gestalten - eine Beerdigung planen...</p> <p>In wenigen Stunden eine Traueranzeige zu entwerfen oder eine Trauerfeier und eine Beerdigung zu planen ist eine Herausforderung. Im Workshop können die Teilnehmenden sich austauschen, Ideen prüfen und eigene Ideen praktisch entwickeln. (Schwerpunkte nach Teilnehmerinteressen)</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 8.4. (begrenzte Teilnehmerszahl)</p> <p>Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de</p> <p>Diakon Winfried Müller</p>
<p>Mittwoch, 10.4. 18.15 - 19.00 Uhr</p>	<p>Ein Zwischen-Imbiss mit Austausch</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 8.4. (begrenzte Teilnehmerszahl)</p> <p>Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de</p> <p>Diakon Winfried Müller</p>

<p>Mittwoch, 10.4. 19.00 - 21.00 Uhr</p>	<p>„Bestattungsverfügung“ und „Bestattungsvollmacht“</p> <p>Ein Informations- und Austauschabend. Bestattungsverfügung und -vollmacht sind deutlich mehr als ein „Vorsorgevertrag“. Sie erhalten anschauliche Informationen und Antworten auf konkrete Fragen und Hinweise und wie Sie eine Bestattungsverfügung oder -vollmacht selbst erstellen können.</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 8.4. (begrenzte Teilnehmerszahl) Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de Diakon Winfried Müller</p>
<p>Donnerstag, 11.4. 19.30 - 21.00 Uhr</p>	<p>Führung durch die Räume des Bestattungsinstituts Sechtem</p> <p>Wie arbeitet eigentlich ein Bestatter? Was geschieht, wenn Verstorbene beim Bestatter sind? Der Brühler Bestatter Peter Sechtem führt durch die Räume seines Betriebs und beantwortet Ihre Fragen. Weiterer Termin: 13.04.</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 9.4. (begrenzte Teilnehmerszahl) Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de Peter Sechtem</p>
<p>Freitag, 12.4. 17.00 - 18.30 Uhr</p>	<p>Südfriedhof Brühl - Letzte Ruhestätte, Ort des Erinnerns, grüne Oase, Gedächtnis der Stadt</p> <p>Ein Spaziergang über den mehr als einhundert Jahre alten Südfriedhof: Grabstätten mit besonderer Symbolik, die Entwicklung der Friedhofskultur, Brühler Stadtgeschichte.</p> <p>Anmeldung erforderlich 10.4. (begrenzte Teilnehmerszahl) Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de Petra Lentes-Meyer Kunsthistorikerin -Erlebnisführungen</p>

<p>Samstag, 13.4. 16.00 - 17.30 Uhr</p>	<p>Führung durch die Räume des Bestattungsinstituts Sechtem</p> <p>Siehe Veranstaltung am 11.4. Anmeldung erforderlich bis 11.4. (begrenzte Teilnehmerszahl) Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de Peter Sechtem</p>
<p>Sonntag, 14.4. 11.00 - 13.30 Uhr</p>	<p>Filmmatinée im Zoom Kino - „Tótem“</p> <p>Die mexikanische Regisseurin und Drehbuchautorin Lila Avilés lässt ein Mädchen seine Gefühle im Umgang mit dem Unausweichlichen erforschen und trifft mit ihrem sensiblen Drama „Tótem“ den richtigen Ton. Karten und Kartenvorbestellungen: Zoom Kino, Uhlstr. 3, t. 02232-792170; info@zoomkino.de</p>
<p>Sonntag, 14.4. 16.00 - 17.30 Uhr</p>	<p>Führung durch die Ausstellung</p> <p>Eine kurzweilige, fachkundige Einführung und Vertiefung zur Ausstellung. Dr. Hedwig Nosbers Curatrix Bonn</p>
<p>Montag, 15.4. 17.30 - 19.00 Uhr</p>	<p>Führung über den jüdischen Friedhof Brühl</p> <p>Siehe Veranstaltung am 8.4. Anmeldung erforderlich 12.4. (begrenzte Teilnehmerszahl) Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de Anja Broich Stadt- und Gästeführerin</p>
<p>Dienstag, 16.4. 19.30 - 21.00 Uhr</p>	<p>Bestattungen im Islam, Judentum und Buddhismus</p> <p>Verabschiedung von Verstorbenen und Bestattungen sind von religiösen und weltanschaulichen Einstellungen sowie von kulturellen Entwicklungen geprägt. Welche Formen und Riten finden sich im Judentum und im Islam? Der</p>

	<p>Buddhismus als eine „Religion ohne Gott“ hat auch im Westen eigene Formen von Abschiedszeremonien und Bestattungen entwickelt.</p> <p>Mehmet Kara, muslimischer Bestatter und Vorsitzender der islamischen Gemeinde Brühl, wird muslimische Beisetzungen erläutern. Werner Höbsch, katholischer Theologe, wird in jüdische und buddhistische Weisen von Bestattungen einführen.</p> <p>Dr. Werner Höbsch, Mehmet Kara</p>
<p>Mittwoch 17.4. 17.00 - 18.30 Uhr</p>	<p>Führung über den Südfriedhof Brühl</p> <p>Siehe Veranstaltung am 12.4.</p> <p>Anmeldung erforderlich bis 15.4. (begrenzte Teilnehmerszahl)</p> <p>Anmeldung unter: t. 02232-501610 oder Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de</p> <p>Petra Lentes-Meyer Kunsthistorikerin -Erlebnisführungen</p>
<p>Mittwoch, 17.4. 19.30 - 21.30 Uhr</p>	<p>„Was ist, wenn es soweit ist – wie nah kann ich meinem Angehörigen im Tod noch sein?“</p> <p>Was geschieht, bevor und wenn Menschen sterben, zu Hause oder im Krankenhaus? Was können, sollen und dürfen Angehörige dann noch tun? Wann und warum kommt die Polizei, wenn Menschen zu Hause sterben? Zu diesen und anderen Fragen, die Sie bewegen, haben wir eingeladen: Dr. Astrid Lueg, Palliativmedizinerin - Andreas Pesch, Kriminalkommissar - Ulrich Müller, Intensivpfleger - Peter Sechtem, Bestatter - Jochen Thull, Pfarrer - Albi Roebke, Notfallseelsorger.</p> <p>Moderation: Markus Dörstel</p>
<p>Donnerstag, 18.4. 19.30 - 21.00 Uhr</p>	<p>Singen, wenn der Atem stockt - Lieder vom Tod</p> <p>Lieder in Trauer und von der Hoffnung. Eine breite Palette geistlicher Lieder besingt den Tod und die Hoffnung auf Auferstehung. In einer offenen Chorprobe können Sie einige dieser Lieder kennenlernen und selbst singen.</p> <p>Seelsorgebereichskirchenmusiker Peter J. Klasen</p>

MYSTISCHES INDIEN

14-tägige Studien- und Erlebnisreise nach Indien

vom 14.– 27. Januar 2025

„Namaste“- Welcome to Incredible India- ein magischer Empfang, ein schönes Wort, mit dem Sie in Indien mit gefalteten Händen empfangen werden. Das siebtgrößte Land der Erde und das zweitbevölkerungsreichste Land überrascht seine Besucher mit einer unglaublichen Vielfalt an Eindrücken, die man unmöglich während nur einer einzigen Reise erleben kann. Landschaftlich, kulturell, ethnisch, religiös, sprachlich und politisch gibt es kaum ein Land mit einem derartig abwechslungsreichen Spektrum wie Indien. Indien ist zudem traditionell ein ausgesprochen gastfreundliches Land - ein ganz besonderer Anreiz für Touristen aus aller Welt.



22 offizielle Sprachen und etwa 3000 Dialekte werden in Indien gesprochen.

Staatssprache ist Hindi, die von etwa einem Drittel aller Inder, vor allem im Norden des Landes, verstanden wird. Englisch wird in ganz Indien gesprochen. So hat der Reisende im Allgemeinen keine Probleme, sich unterwegs verständlich zu machen.

Das Wetter in Indien wird im Wesentlichen vom Monsun bestimmt. Die Regenfälle beginnen Ende Mai an der Südwestküste und ziehen dann in den Nordosten weiter.

Ab Ende September bis Ende März kann man die meisten Landesteile gut bereisen.

Kerala, mein Heimatland, ist weniger für seine Kultur bekannt als vielmehr für seine einzigartige Natur. Die Bewohner bezeichnen ihren Bundesstaat als „Gottes eigenes Land“.

Im Jahr 52 nach Christus landete der Apostel Thomas mit jüdischen Geschäftsleuten in Changanore, Kerala, Südindien und gründete eine christliche Gemeinde, die heute nach seinem Namen benannt wird, „Die Thomas Christen“.

Bevor Apostel Thomas nach Indien kam, gab es mehrere jüdische Siedlungen in Kerala. Die Thomas-Christen wohnen hauptsächlich an der Malabarküste, in Kerala, in Südwest-Indien und deshalb werden sie auch „Malabar Christen“ genannt. 30% der Bevölkerung in Kerala sind Christen.

In Indien kann man in jeder Beziehung reichhaltige Erfahrungen sammeln. Und jeder Reisende nimmt Erinnerungen an seine eigenen, einzigartigen Erlebnisse mit nach Hause, Eindrücke, die er niemals vergessen wird. Denn Indien ist ein Mythos und eine

Idee, ein Traum und eine Vision und trotzdem ist es sehr real, sehr präsent und allgegenwärtig.

Für 2025 plane ich eine ca. 14-tägige geführte Erlebnisreise in den Norden und Süden Indiens. Die Höhepunkte dieser Reise werden die Städte Delhi, Agra mit dem Taj Mahal und Amritsar (Punjab) und der Bundesstaat Kerala, im Süden Indiens sein.

Mindestteilnehmerzahl sind 10 Personen - maximal 35 Personen.

Zeitraum: 14.01.2025 bis 27.01.2025

Interessierte werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken und sich bei mir anzumelden. Wer daran Interesse hat und daran teilnehmen möchte, für den findet am Freitag, 03.05.2024 um 18:30 Uhr ein Infoabend im Pfarrzentrum St. Germanus, Bonner Str. 11, 50389 Wesseling, statt.

Für weitere Fragen und Informationen steht Pater Robin gerne zur Verfügung und freut sich über Ihr Interesse: Tel.: 02236-5097799, E-Mail: robinmcbs@gmail.com

Karfreitag auf dem Ölberg

Herzliche Einladung zur Wanderung auf den Ölberg in Königswinter mit Impulsen und teils in Stille.

Treffpunkt: Parkplatz am Fuße des Ölbergs

Uhrzeit: 7:00 Uhr – 11:00 Uhr

Die Fahrt dorthin erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Gemeinsam starten wir vom Parkplatz unseren Weg und erreichen nach 45 Minuten die Spitze des Ölberges auf 461m Höhe, die höchste Erhöhung des Siebengebirges.

Nach einer Frühstückspause, hier benötigen Sie nur Getränke, setzen wir unseren Weg fort und erreichen nach einer weiteren Stunde wieder den Parkplatz.

Zur besseren Planung bitte ich um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 27. März an: monika.ziegelmeier@erzbistum-koeln.de

Teilen Sie mir in der E-Mail auch bitte mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten können.

Herzliche Grüße,

Monika Ziegelmeier

Begleitungsangebot für Senioren zum Sonntagsgottesdienst

Eine Dame aus der Gemeinde bietet an Senioren zur Samstagabend- oder Sonntagsmesse zu begleiten.

(Termine nach Verabredung). Wer zur nächstgelegenen Kirche zu Fuß, mit Rollator oder Rollstuhl gehen kann, den Hin- und Rückweg aber nicht allein zurücklegen möchte, kann sich bei Ehrenamtskoordinatorin Valeria Aebert melden. Sie stellt dann den Kontakt zu der Begleiterin her.

Und vielleicht melden sich ja auch noch andere Gemeindemitglieder, die eine solche Begleitung anbieten könnten?

02232.50161-15, valeria.aebert@kkibw.de

Wachsreste für die Ukraine sammeln

Wie bereits im letzten Winter werden auch jetzt wieder Wachsreste im Vorraum aller Kirchen und im Begegnungszentrum margaretaS in Kisten gesammelt. Sie werden vom Hürther Verein DoVira e.V. (www.dovira-help.de) jeden Monat an insgesamt 300 Stellen in der Ukraine transportiert und dort ehrenamtlich zu Büchsenlichtern verarbeitet und verschenkt. Damit wird während der häufigen kriegsbedingten Stromausfälle Beleuchtung und das Kochen warmer Mahlzeiten ermöglicht. Der Verein hat seit Beginn der Initiative bereits über 9 Tonnen (!) Wachs geliefert. Dank an alle, die sich in Nachbarschaft und Gemeinde an dieser Sammlung beteiligen.

Nähere Informationen bei Valeria Aebert, t. 02232-5016115

Gottesdienstordnung

Samstag, 16. März

Misereor und Fastenopfer der Kinder

- | | | |
|-----------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | St. Margareta | Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ) |
| 11.30 Uhr | St. Margareta | Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ) |
| 12.00 Uhr | St. Maria v. d. Engeln | Ökumenisches Friedensgebet |
| 16.00 Uhr | St. Margareta | Beichte (JT) |
| 17.00 Uhr | St. Margareta | SVM mit Diamantener Hochzeit von Alfred u. Elisabeth Breuer (JT)
StM für d. LuV d. Fam. Koppes u. Groner, JG f. Käthe Röhrig u. f. Lothar Röhrig |
| 18.30 Uhr | Maria Hilf | SVM (JZ) |

Sonntag, 17. März

5. Fastensonntag

Jer 31,31-34, Hebr 5,7-9, Ev: Joh 12,20-33

Misereor und Fastenopfer der Kinder

- | | | |
|-----------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | St. Pantaleon Ba | Hl. Messe (EM) 1. JG f. Margret Fischenich und Gedenken an Wolfgang Fischenich und die Luv der Fam. Fischenich |
| 10.00 Uhr | St. Margareta | Hl. Messe (GL) StM f. Dr. Willi u. Hedi Kühnen, 5. JG f. Roland Lezuch u. seine verst. Mutter Stefanie Schwarz, f. Ehel. Gerta u. Franz Wisskirchen u. LuV d. Fam., f. Gertrud u. Georg Mager u. LuV d. Fam., f. Anita Schillinger |
| 11.00 Uhr | St. Matthäus | Familienmesse (HM) f. Frau Gertrud Malzkorn und Angehörige, f. Sigrid u. Prof. Dr. Dieter Hågermann sowie f. Hans-Dieter Sailer, f. Hildegard, Stefan und Katharina Göb, Fam. Stegh u. Hulzer |
| 11.30 Uhr | St. Stephan | Familienmesse (EM) |
| 12.00 Uhr | Online | Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF Den ZugangslinK finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender |
| 16.00 Uhr | Maria Hilf | Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M) |
| 18.00 Uhr | St. Margareta | Hl. Messe (JT) |

Dienstag, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- | | | |
|-----------|--------------|--------------------------------------------|
| 9.00 Uhr | St. Heinrich | Frauenmesse (P.R) |
| 17.00 Uhr | St. Stephan | Kinderkirchenwerkstatt (Gabi Simon) |

Mittwoch, 20. März

- | | | |
|-----------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.00 Uhr | St. Stephan | Hl. Messe (JT) f. Josef Mielek u. LuV d. Familien Mielek und Goik |
| 9.00 Uhr | St. Margareta | Frauenmesse (P.R) |
| 9.00 Uhr | St. Pantaleon Pi | Frauenmesse (GL) StM für Peter Schiefer u. Klara Petronella von Otten, StM für Ehel. Johann u. Katharina Bollenbeck |
| 9.45 Uhr | St. Margareta | Rosenkranz (Laie) |
| 11.30 Uhr | St. Maria v. d. Engeln | Marktmusik (Orgelkonzert) |

15.00 Uhr Seniorenresidenz
18.00 Uhr Maria Hilf

Wortgottesdienst (Fr. Schüring)
Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)

Donnerstag, 21. März

9.00 Uhr St. Matthäus
9.00 Uhr St. Severin Schw
10.00 Uhr St. Margareta
10.30 Uhr St. Pantaleon Pi
11.00 Uhr St. Margareta
17.30 Uhr St. Severin Schw
18.00 Uhr St. Matthäus

SchulGD der Regenbogenschule (SR, Pfr. Jansen-Haß)
Hl. Messe (EM) StM für Jodokus Giesen u. Caroline Hunkirchen
SchulGD Franziskusschule Klasse 1/2 (MZ)
Trauerfeier (SH)
SchulGD Franziskusschule Klasse 3/4 (MZ)
Rosenkranz (Laie)
Abendmesse (GL) JG f. Josef Bellinghausen, f. Hans-Christian Höveler

Freitag, 22. März

8.00 Uhr St. Pantaleon Ba
8.45 Uhr Maria Hilf
8.45 Uhr St. Pantaleon Ba
15.00 Uhr St. Maria v. d. Engeln
16.00 Uhr Pfr.-Schiffarth-Haus
17.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln
18.15 Uhr St. Maria v. d. Engeln
19.00 Uhr St. Heinrich

SchulGD (MZ)
Schulgottesdienst Maria- Montessori-Schule (JT)
SchulGD (MZ)
kfd-Kreuzwegandacht (kfd)
Gottesdienst (Pfarrer Jansen-Haß)
Kreuzwegandacht entfällt
Hl. Messe (JT)
Bußandacht

Samstag, 23. März

9.00 Uhr St. Margareta
11.00 Uhr St. Stephan
12.00 Uhr St. Margareta
12.00 Uhr St. Maria v. d. Engeln
17.00 Uhr St. Heinrich
18.30 Uhr Maria Hilf
18.30 Uhr St. Pantaleon Pi

Kollekte für das Heilige Land

Palmstock-Gestaltung der Erstkommunionkinder (MZ)
Kleinkindergottesdienst
Palmstock-Gestaltung der Erstkommunionkinder (MZ)
Ökumenisches Friedensgebet
SVM mit Palmweihe (EM) f. d. Verst. d. Fam. Wild u. Beißel
Taizé-Wortgottesdienst (Laie)
SVM mit Palmweihe mitgestaltet durch den Sängerbund Pingsdorf, anlässlich des 127-jährigen Stiftungsfestes (HM) 1. JG f. Elisabeth Jahn , 3. JG f. Reinhold Breuer und im Gedenken an die Fam. Breuer und Götte, 3. JG f. Walter Hinseln und im Ged. an die Verst. der Fam. Hinseln, Giesen und Groß, JG f. Hansjürgen Stüßer , JG f. Heinz Probst u. f. JG Rosemarie Commer, f. Janina u. Alfons Klebba u. Karl-Georg Rohraft

Sonntag, 24. März

Palmsontag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mk 14,1 - 15,47

Kollekte für das Heilige Land

- 9.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln **Hl. Messe** Palmweihe und Palmprozession über den Markt nach St. Margareta
- 9.30 Uhr St. Pantaleon Ba **Hl. Messe** mit Palmweihe (EM) 1. JG f. Severin Tinnes, f. Maria Tinnes, Frank u. Andreas Justen, f. Josef Engels
- 10.00 Uhr St. Margareta **Hl. Messe** (JT) JG f. Edith u. Christian Faßbender u. die LuV der Fam.
- 11.00 Uhr St. Matthäus **Hl. Messe** Beginn auf dem Kirchplatz mit Palweihe und Palmprozession (GL) SWA f. Gertrud Beyam und JG für Johann Beyam, f. d. Ehel. Dorothea u. Friedrich Bauch, f. d. Ehel. Irene u. Walther Bienert u. f. Frau Barbara Bauch geb. Bienert, f. d. Verst. d. Fam. Josef u. Luzia Nolte u. Fam. Bernhard u. Leontine Strenge, f. Martha u. Michael Lauscher, f. Heinrich u. Anneliese Keischgens
- 11.30 Uhr St. Stephan **Familienmesse** Beginn auf dem Kirchplatz mit Palweihe und Palmprozession
- 12.00 Uhr Online **Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF** Den Zuganglink finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender
- 16.00 Uhr Maria Hilf **Hl. Messe der polnischen Gemeinde** (P.M)
- 18.00 Uhr St. Margareta **Hl. Messe** (JT)

Dienstag, 26. März

- 9.00 Uhr St. Heinrich **Frauenmesse** (EM)

Mittwoch, 27. März

- 9.00 Uhr St. Margareta **Frauenmesse** (P.R)
- 9.00 Uhr St. Servatius **Frauenmesse findet im Pfarrsaal Servatiusstr. 2c statt** (GL)
- 9.45 Uhr St. Margareta **Rosenkranz** (Laie)
- 11.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln **Marktmusik (Orgelkonzert)**
- 18.00 Uhr Maria Hilf **Hl. Messe der polnischen Gemeinde** (P.M)

Donnerstag, 28. März

Gründonnerstag

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

- 17.00 Uhr St. Stephan **Abendmahlsliturgie für Kinder u. Familien** (JT, MZ)
- 18.00 Uhr St. Severin Schw **Abendgebet am Gründonnerstag** (Fr. Siemann)
- 20.00 Uhr St. Margareta **Abendmahlsmesse** anschl. Ölbergstunde bis 24 Uhr (JT)
- 20.00 Uhr St. Matthäus **Abendmahlsmesse** (P.R)
- 20.00 Uhr St. Pantaleon Ba **Abendmahlsmesse** (GL, EM)
- 23.45 Uhr St. Margareta **Komplet** (JT)

Freitag, 29. März

Karfreitag

Jes 52,13-53,12,Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

11.00 Uhr	Marienhospital	Gottesdienst zum Karfreitag (LW)
11.00 Uhr	St. Severin Schw	Kreuzwegandacht (Fr. Siemann)
11.00 Uhr	St. Stephan	Kreuzweg für Kinder u. Familien (SH)
15.00 Uhr	St. Margareta	Feier vom Leiden und Sterben Jesu (JT)
15.00 Uhr	St. Matthäus	Feier vom Leiden und Sterben Jesu (P.R)
15.00 Uhr	St. Pantaleon Ba	Feier vom Leiden und Sterben Jesu (GL, EM)
16.00 Uhr	Pfr.-Schiffarth-Haus	Gottesdienst (Herr Josefus + Herr Seidel)
18.00 Uhr	Maria Hilf	Karfreitagliturgie der polnischen Mission (P.M)

Samstag, 30. März

Karsamstag

12.00 Uhr	Maria Hilf	Segnung der Speisen (P.M)
12.00 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Ökumenisches Friedensgebet
21.00 Uhr	Maria Hilf	Osternachtfeier (P.M)
22.00 Uhr	St. Margareta	Feier der Osternacht (JT)
22.00 Uhr	St. Matthäus	Feier der Osternacht (P.R)
22.00 Uhr	St. Pantaleon Ba	Feier der Osternacht (GL, EM)

Sonntag, 31. März

Ostersonntag

Apg 10,34a.37-43,Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7

9.30 Uhr	St. Pantaleon Pi	Hl. Messe (EM) f. Janina u. Alfons Klebba, Karl-Georg Rohraff u. Mutter Therese u. Elisabeth, Ulrich u. Karl Schmidt
10.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe (P.R) f. Agnes u. Josef Waldner, Gernot, Maria u. Rudolf Weber, Heinrich Sluzalek u. zur Genesung v. Susanne u. Michael Weber, f. Martha u. August Jaskolka, Waleska u. Georg Matyssek und die verst. Ang.
11.00 Uhr	Maria Hilf	Hl. Messe (GL) JG f. Franz Kuhl u. die Fam. Klütsch u. Kuhl, JG f. Karl Kastner u. Josef Kastner, JG f. Josef Minwegen, i. Gedenken an die Verstorbenen der Familien Minwegen und Huppertz u. an Annemie und Josef Schramm
11.00 Uhr	St. Matthäus	Hl. Messe entfällt
11.30 Uhr	St. Stephan	Familienmesse (JZ) f. Josef Mielek u. LuV d. Familien Mielek und Goik
12.00 Uhr	Online	Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF Den Zugangslink finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender
13.00 Uhr	Maria Hilf	Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)
16.00 Uhr	Pfr.-Schiffarth-Haus	Gottesdienst (Herr Josefus)
18.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe (JT)

Montag, 1. Apr.

Ostermontag

Apg 2,14.22-33,1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

9.30 Uhr St. Severin Schw

Hl. Messe (JZ)

10.00 Uhr St. Margareta

Hl. Messe (EM)

11.00 Uhr St. Matthäus

Hl. Messe (JT) 18. JG f. Prof. Dr. Dieter Hägermann, f. Sigrid Hägermann u. Hans-Dieter Sailer, JG f. Pfarrer Paul Schiffarth, f. Heinz Blatzheim u. verst. Angeh., f. Wilbert Henseler u. verst. Ang. und f. Eva Klug

11.00 Uhr St. Pantaleon Ba

Hl. Messe entfällt

11.30 Uhr St. Heinrich

Hl. Messe (GL, WM)

16.30 Uhr Maria Hilf

Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)**Dienstag, 2. Apr.**

9.00 Uhr St. Heinrich

Frauenmesse (JT)**Mittwoch, 3. Apr.**

8.00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe (JZ) f. Josef Mielek u. LuV d. Familien Mielek und Goik

9.00 Uhr St. Margareta

Frauenmesse (EM) f. Rudi Kurth

9.00 Uhr St. Pantaleon Pi

Frauenmesse mit anschl. Frühstück (P.R) StM für Ehel. Theodor u. Gertrud Hommelsheim

9.45 Uhr St. Margareta

Rosenkranz (Laie)

11.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Marktmusik (Orgelkonzert)

18.00 Uhr Maria Hilf

Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)**Donnerstag, 4. Apr.**

9.00 Uhr St. Severin Schw

Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim (HM) StM für Ehel. Wilhelm Wieler u. Helene Klemmer, StM für Ehel. Heinrich Spürck u. Aloysia Grein

17.30 Uhr St. Severin Schw

Rosenkranz (Laie)

18.00 Uhr St. Matthäus

Abendmesse (JT) f. Herta und Heinrich Scholzen**Freitag, 5. Apr.**

Herz-Jesu-Freitag

16.00 Uhr Pfr.-Schiffarth-Haus

Gottesdienst (Frau Hinkelmann)

17.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Euch. Anbetung (RB)

18.00 Uhr St. Stephan

Rosenkranz der indischen Gemeinde (Jos Puthussery)

18.15 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Hl. Messe (P.R) JG f. Friedhelm Krämer, f. Käthe und Peter Krämer und f. Elsbeth Krusekopp

Samstag, 6. Apr.

12.00 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Ökumenisches Friedensgebet
15.30 Uhr	St. Pantaleon Ba	Taufe (JT)
16.00 Uhr	St. Margareta	Beichte (JT)
17.00 Uhr	St. Margareta	SVM (JT) JG f. Karin Franssen u. Eltern
18.30 Uhr	Maria Hilf	SVM (HM) JG f. Hans Ernzer u. verst. Sohn Guido

Sonntag, 7. Apr.

Barmherzigkeitssonntag
2. Sonntag der Osterzeit
Apg 4,32-35, 1 Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31

9.30 Uhr	St. Matthäus	Hl. Messe (P.R)
10.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe (EM) StM f. Ehel. Peter u. Christel Broich, f. Ehel. Barbara u. Jakob Orth u. LuV d. Fam.
11.00 Uhr	St. Pantaleon Ba	Familienmesse (JT, MZ) StM zu Ehren des hl. Herzens Jesu für Ehel. Schneider-Schmitz
11.30 Uhr	St. Stephan	Familienmesse (JZ) JG f. Ehel. Mechthild u. Hans Peter Poßberg
12.00 Uhr	Online	Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF Den Zugangslink finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender
16.00 Uhr	Maria Hilf	Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)
18.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe (EM)

Abkürzungen unserer Seelsorger:

BR = Dia Reimann; BS = Dia Sadowski; DG = PA Gockel; EM = Pfr. März; GL = Pfr. Liewerscheidt; HM = Pfarrv. Müller, H.; JT = Pfr. Thull; JZ = Pater Ziemann CSsR; KB = Pfr. Berboth; MD = PR Dörstel; MZ = GR Ziegelmeier; PM = Ciesielski, SChr; PR = Pater Robin Thurakkal; PS = Dia. Schiffer; RB = Dia Blumenschein; SH = PR Haas; SR = PR Rockenfeld; WM = Dia. Müller

Das nächste *aktuell* erscheint zum 7. April und gilt für 2 Wochen.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 2. April 2024 um 13.00 Uhr

KONTAKT

Seelsorger

Pfarrer Thull	t. 02232-5016118	Mail: jochen.thull@kkibw.de
Pfarrer Müller	t. 01512-8061479	Mail: h.mueller@kkibw.de
Pater Robin	t. 02236-5097799	Mail: george.thurakkal@kkibw.de
Pater Ziemann	t. 01577-1546752	Mail: juergen.ziemann@kkibw.de
Gemeindereferentin Ziegelmeier	t. 02232-152492	Mail: monika.ziegelmeier@kkibw.de
Pastoralreferentin Gockel	t. 01512-8061216	Mail: dorothea.gockel@kkibw.de
Pastoralreferentin Rockenfeld	t. 02232-5016129	Mail: sarah.rockenfeld@kkibw.de
Pastoralreferent Dörstel	t. 02232-5016117	Mail: markus.doerstel@kkibw.de
Pastoralreferent Haas	t. 02232-2063257	Mail: stefan.haas@kkibw.de

Pastoralbüro

Kath. Kirche in Brühl - Pastoratstr. 20 - 50321 Brühl
Tel. 02232-50161- 0, E-Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Mo – Do 15:00 – 18:00 Uhr
Montagsvormittag und Freitagnachmittag ist das Büro geschlossen.

Jutta Heuser, Seelsorgebereichsküsterin t. 0152-59645379, Mail: heuser@kkibw.de
Peter Klasen, Seelsorgebereichsmusiker t. 0151-28062661, Mail: peter.klasen@kkibw.de

Valeria Aebert, Ehrenamtskoordinatorin
t. 02232-5016115, Mail: valeria.aebert@kkibw.de

Verwaltungsleitung: Pastoralbüro Pastoratstr. 20

Frank Lautwein t. 02232-5016124	Mail: frank.lautwein@kkibw.de
Aline Schweitzer t. 02232-5016125	Mail: aline.schweitzer@kkibw.de
Janina Fabian t. 0172-2902467	Mail: janina.fabian@kkibw.de
Victoria Lersch t. 0173-1723049	Mail: victoria.lersch@kkibw.de

Homepage der katholischen Kirche in Brühl: www.kkib.de
Kath. Telefonseelsorge (bundesweit, gebührenfrei) 0 800 / 111 0 222